

## **Stolpersteine**

### **Gedenken in Neukölln zum Abschluss des Bezirksjubiläums**

**11. Dezember 2010**

Stolpersteine sind Erinnerungssteine für die ermordeten ehemaligen jüdischen Nachbarn, aber auch für die Akteure des politischen Widerstands, für Homosexuelle, Roma und Sinti, Zeugen Jehovas und Euthanasieopfer. Die in den Bürgersteig eingelassenen Pflastersteine mit Messingtafeln sind 10 cm<sup>2</sup> groß. Ihre knappen Inschriften setzen sich aus Namen, Geburtsjahr, Deportationsdatum und dem Hinweis auf Todesort und Todesdatum des Opfers zusammen.

Die Stolpersteine sind ein bundesweites politisches Kunstprojekt des Bildhauers Gunter Demnig, das durch Bürgerbeteiligung weiter lebt. Einen Stolperstein kann jeder einzelne Bürger stiften, aber auch z.B. Hausgemeinschaften oder andere Initiativen. Im Bezirk Neukölln wurden bislang 76 Stolpersteine verlegt.

Zum Abschluss des 650-jährigen Bezirksjubiläums soll an Neuköllnerinnen und Neuköllner erinnert werden, die durch die Verfolgungs- und Vernichtungspolitik der Nazis ums Leben kamen und in unserem kollektiven Bewusstsein eine schmerzende Leere hinterlassen haben. Ihre Namen jedoch sind nicht vergessen. Mit Unterstützung der Aktion Karl-Marx-Straße werden in diesem Jahr insbesondere Stolpersteine für jüdische Bewohner verlegt, die einst in Häusern der Hauptmagistrale Neuköllns gewohnt haben. Schülerinnen und Schüler des Albert-Schweitzer-Gymnasiums werden sich an den Recherchen beteiligen. Am Samstag, dem 11. Dezember 2010 laden wir zu einer Stolpersteinführung durch die Karl-Marx-Straße und anschließenden Gedenkstunde im Rathaus ein.  
Infos: 90239-3771.